

# Satzung

der Ortsgemeinde Horbach

vom 08. Juli 1987

über die Festlegung von Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil "Ohrenbergstraße", Gemarkung Horbach

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Horbach hat aufgrund des § 34 Abs. 2 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) geändert durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) in Verbindung mit § 24 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Satzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Pirmasens vom 25.06.1987, Az.: VI/610-00 bekanntgemacht wird.

## § 1

Folgende Grundstücke gehören zu dem im Zusammenhang bebauten Ortsteil "Ohrenbergstraße" im Sinne des § 34 BBauG:  
Plan-Nummern 695/6 und 802 der Gemarkung Horbach. Die genaue Bezeichnung ist dem dieser Satzung als Anlage beigefügten Lageplan zu entnehmen.

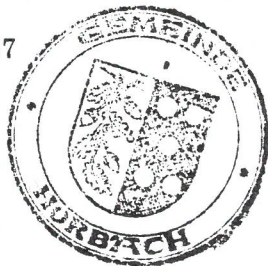
## § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Horbach, den 08. Juli 1987



(Ochsenreither)  
Ortsbürgermeister



## G e n e h m i g u n g :

Aufgrund des § 34 Abs. 2 Bundesbaugesetz i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und der Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) erläßt die Kreisverwaltung Pirmasens als zuständige Verwaltungsbehörde folgende

## V e r f ü g u n g :

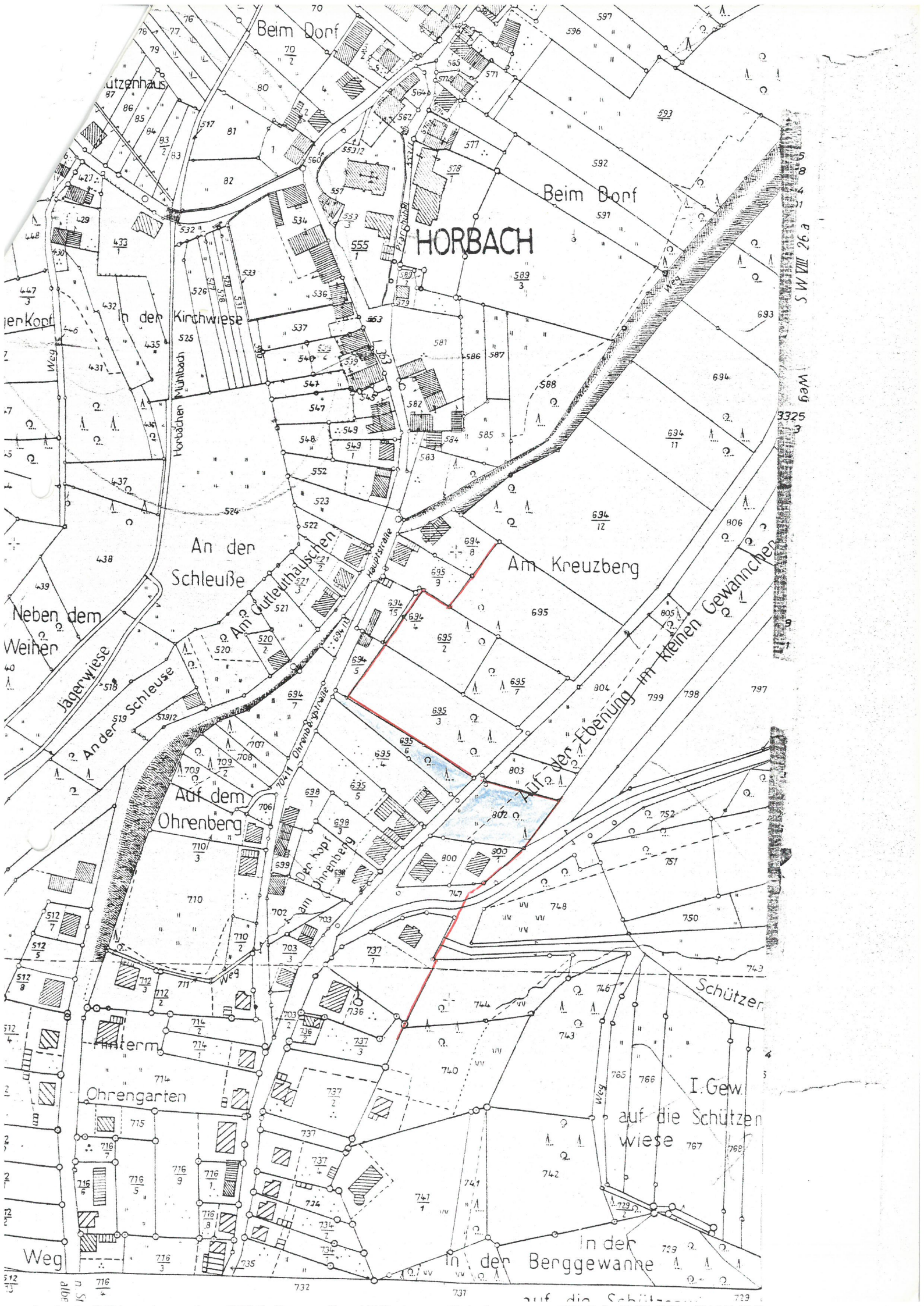
Die vom Gemeinderat Horbach am 20.03.1987 beschlossene Satzung über den im Zusammenhang bebauten Ortsteil im Bereich der Ohrenbergstraße Plan-Nrn.695/6 und 802 wird genehmigt.

I.A.

gez. Wafzig  
(W a f z i g)

Dienstsiegel





HORBACH

Beim Dorf

Beim Dorf

utzenhaus

jen Kopf

In der Kirchwiese

An der Schleuße

Am Kreuzberg

Neben dem Weihen

An der Schleuse

Auf dem Ohrenberg

Auf der Ebene im kleinen Gewännchen

Ohrenberg

Schützen

I. Gew. auf die Schützen wiese

In der Berggewanne

S W III 26 a

Weg

3326

797

798

799

800

801

802

803

804

805

806

807

808

809

810

811

812

813

814

815

816

817

818

819

820

596

597

598

599

600

601

602

603

604

605

606

607

608

609

610

611

612

613

614

615

616

617

618

619

620

621

622

623

624

625

626

627

628

629

630

631

632

633

634

635

636

637

638

639

640

641

642

643

644

645

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg

Weg



- I. Diese Satzung wurde in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates/  
~~Verbandsgemeinderates~~ **Horbach** vom **20.03.87**  
mit folgender Mehrheit beschlossen :
- |                                     |      |
|-------------------------------------|------|
| Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder | : 12 |
| Anwesende Ratsmitglieder            | : 9  |
| Für die Satzung haben gestimmt      | : 5  |
| Gegenstimmen                        | : 4  |
| Stimmhaltungen                      | : -  |
- II. Diese Satzung wurde am **06. APR. 1987** der Kreisverwaltung in Pirmasens gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 GemO vorgelegt.
- III. Die Kreisverwaltung hat mit Verfügung vom **25. JUNI 1987**, Aktenzeichen VI/610-00 mitgeteilt, daß gegen die Satzung keine rechtlichen Bedenken bestehen.
- IV. Diese Satzung wurde am **07. AUG. 1987** im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Waldfischbach-Burgalben öffentlich bekanntgemacht.
- V. Bei der Bekanntmachung der Satzung wurde darauf hingewiesen, daß nach § 24 Abs. 6 GemO eine Verletzung der Bestimmungen über
1. Ausschließungsgründe (§ 22 Abs. 1 GemO) und
  2. die Einberufung und die Tagesordnung von Sitzungen des Gemeinderates (§ 34 GemO)
- unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung schriftlich unter Bezeichnung der Tatsachen, die eine solche Rechtsverletzung begründen können, gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung geltend gemacht worden ist.

Waldfischbach-Burgalben, den **07. AUG. 1987**



(R a p p)

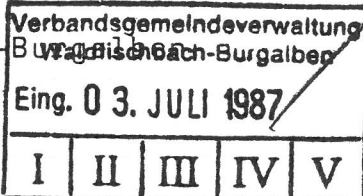


# KREISVERWALTUNG PIRMASENS

Kreisverwaltung 6780 Pirmasens - Postfach 2265

An die  
Verbandsgemeindeverwaltung

6757 Waldfischbach-Burgalben



**Dienstgebäude:**

Unterer Sommerwaldweg 40-42

Abteilung / Referat: VI/62

Sachbearbeiter: Herr Flickinger  
B.

Fernruf:

Vermittlung: 0 63 31 / 809-0

Durchwahl: 809-240

Fernschreiber: 452 287

Ihr Schreiben/Zeichen vom:

06.04.1987  
I/11-020

Unser Schreiben vom:

Unser Zeichen:

VI/610-00

Datum

25.06.1987

Vollzug des Bundesbaugesetzes, Ortsgemeinde Horbach, Satzung über die Festlegung von Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil im Bereich der Ohrenbergstraße (Abrundungssatzung)

## G e n e h m i g u n g :

Aufgrund des § 34 Abs. 2 Bundesbaugesetz i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBI. I S. 2256), geändert durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und der Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBI. I S. 949), erläßt die Kreisverwaltung Pirmasens als zuständige Verwaltungsbehörde folgende

## V e r f ü g u n g :

Die vom Gemeinderat Horbach am 20.03.1987 beschlossene Satzung über den im Zusammenhang bebauten Ortsteil im Bereich der Ohrenbergstraße Plan-Nrn. 695/6 und 802 wird genehmigt.

i. A.

(Wafzig)